

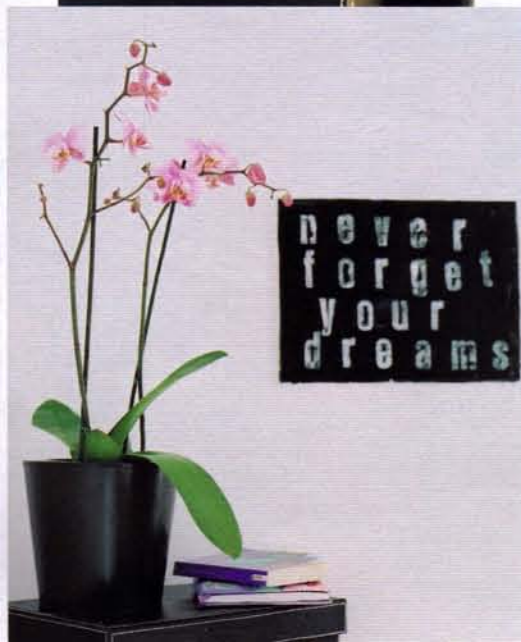


100% cool Mila Touchton, 24, Innenarchitektin

Sie mögen wohl Kontraste, Frau Touchton? Auf jeden Fall! Man kann sogar sagen, dass sie zu einer Art Markenzeichen meiner Arbeit geworden sind. Egal, ob bei einem Auftrag oder meiner eigenen Wohnung – ich finde die Kombination von Gegensätzen wie modern und klassisch, hell und dunkel, preiswert und luxuriös oder alt und neu extrem reizvoll.

Sieht man Ihrem Schlafzimmer auch an... Hier habe ich moderne Formen und Farben mit einem Schuss Romantik entschärft. Das heißt konkret: Die schwarze Tapete – eine moderne Inter-

SCHWARZ, WEISS & PASTELL Mila Touchtons Schlafzimmer misst gerade mal acht Quadratmeter, doch durch die klaren Formen und Farben wirkt es überhaupt nicht überladen. Das Bett steht mitten im Raum und lässt rechts und links nur Platz für Lederbox und Kugelleuchte. In Kombination mit der tapezierten Wand wird das Zimmer eine Art Gesamtkunstwerk. Dazu passt auch das witzige „Schlafzimmer-Bild“ (links).



BIOGRAFIE

Geboren wurde Mila Touchton als Tochter eines amerikanischen Musikers und einer deutschen Malerin 1982 in München. Der Vater riet ihr, „etwas Anständiges“ zu lernen und so landete sie bei der **INNENARCHITEKTUR**. Obwohl sie noch ein Jahr Studium vor sich hat, ist die 24-Jährige bereits gut im Geschäft. Los ging alles mit dem Wettbewerb um die Gestaltung der Münchner **IN-LOUNGE** „8 Seasons“ vor zwei Jahren, wo sie sich gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzte. Seither kann sie sich vor privaten und öffentlichen Aufträgen kaum retten. **JÜNGSTES PROJEKT:** Die vor kurzem eröffnete Bar „Leomar Lounge“ in München.

pretation der klassischen Blümchentapete aus der neuen Kollektion von Designers Guild – kontrastiert farblich und formal mit dem gradlinigen weißen Bett. Die bestickten Seidenkissen in Pastelltönen mildern das strenge Schwarz-Weiß ab. Last but not least noch das Kontrastpaar „billig-teuer“: Ikea-Bett mit Kaschmirdecke, Ikea-Leuchten auf edlen Lederboxen.

Zufall, dass sich die Naht der schwarzen Decke in den Nähten der Lederboxen wiederholt? Nein, alles Absicht – ich bin nämlich extrem detailverliebt. Deshalb müssen meine Kissen auch zur Orchidee und meinem Notizbuch passen oder umgekehrt...

Ihr Tipp für kleine Räume? Tapezieren Sie die Wand, an der das Bett steht. Das gibt dem Raum optischen Halt. Die Hauptfarbe der Tapete – in diesem Fall Schwarz – sollte sich in den Accessoires wiederholen. Der Rest des Raumes bleibt möglichst neutral in einem hellen Farbton. Einzelne Farbakzente wie die Pastellkissen oder die Orchidee frisken das Ganze auf.

Was darf in Ihrem Schlafzimmer auf keinen Fall fehlen? Stauraum für Kleinkram. Dafür sind die Lederboxen klasse! Sie ersetzen die Nachttische und bilden gestapelt eine Art Kommode.

„Kontraste sind mein liebstes Stilmittel: preiswertes Bett plus Kaschmirdecke“

